



Homberg (Efze), den 28.11.2023

**24. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 23.11.2023, 19:04 Uhr bis 20:30 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelman-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Achim Jäger  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Sabrina Jung  
Stadtverordnete Daria Klevinghaus  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordneter Christian Lüniger  
Stadtverordneter Michael Luthardt  
Stadtverordneter Tobias Macht  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Angelika Müller  
Stadtverordnete Christina Schade  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich  
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Matthias Hucke  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus  
Stadträtin Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa  
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Herr Thomas Jerosch

Gäste:

3 Zuschauer/innen in Präsenz

16 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um **19:04 Uhr** die 24. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Lea Beckmann (HNA), drei Zuschauer/innen, sowie sechzehn virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit **31 Stadtverordnete** anwesend sind.

- 9 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 11 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 3 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 1 Stadtverordneter der FDP-Fraktion

Nunmehr informiert er die Stadtverordnetenversammlung über einen formell notwendigen Beschluss.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

**Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein und ruft **TOP 1 auf**.

- |     |   |                                     |
|-----|---|-------------------------------------|
| 1.  | <b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 gemäß § 97 Absatz 1 HGO</b> | <b>VL-251/2023<br/>1. Ergänzung</b> |
| 1.1 | <b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 gemäß § 97 Absatz 1 HGO</b> | <b>VL-251/2023<br/>4. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1 auf und erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Zu Beginn seiner Ausführungen merkt Bürgermeister Dr. Ritz an, dass die Einbringung der Haushaltssatzung 2024 mit Planentwurf in diesem Jahr einen Monat später, aber dennoch fristgerecht erfolgt. Der Grund dafür, sind die in den nächsten zwei Jahren anstehenden personellen Veränderungen und damit einhergehend die Anpassung des Organigramms, die auch finanzielle Auswirkungen haben. Er dankt allen Bediensteten der Verwaltung, die an der Erstellung des Zahlenwerks mitgearbeitet haben. Sodann stellt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Haushaltsplanentwurf anhand einer Präsentation gemäß § 97, Absatz 1 HGO vor. Er erläutert den Ergebnishaushalt mit den Gesamtbeträgen der vorgesehenen Erträge und Aufwendungen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis und stellt fest, dass der Planentwurf mit einem Überschuss abschließt.

Weiterhin erläutert er den Finanzhaushalt und geht auf die liquiden Mittel ein. Er merkt an, dass für das Haushaltsjahr 2024 wie im vergangenen Jahr keine Liquiditätskredite vorgesehen sind. Sodann erläutert er die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, geht auf die gemeindlichen Steuerhebesätze und den Stellenplan ein.

Weiterhin berichtet er über die im Ergebnishaushalt wichtigsten veranschlagten Erträge wie Entgelte, Transferleistungen und Zuweisungen sowie die wichtigsten veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie Kindertagesstätten, Feuerwehr und Straßenbau. Abschließend erläutert er die Entwicklung des Schuldenstandes sowie die angedachte Ergebnisplanung der Jahre 2024 bis 2027.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsentwurf 2024 zur Kenntnis.

2. **Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg**  
**Hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes**

**VL-183/2020**  
**18. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edlmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edlmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Sodann bittet er Bürgermeister Dr. Ritz den derzeitigen Sachstand detailliert zur erläutern. Nunmehr erläutert Bürgermeister Dr. Ritz ausführlich das Funktionskonzept mit den verschiedenen Funktionsebenen des Gebäudes.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Stadtverordnetenversammlung liegen zwei unterschiedliche Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse vor. Zunächst lässt Stadtverordnetenvorsteher Thureau über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

**Beschluss:**

Das Multifunktionsgebäude soll auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms weiter ausgearbeitet werden. Das Büro PPC wird den Vorentwurf und die Kosten ausarbeiten und in einer weiteren Sitzung vorstellen.

Folgende Punkte sind zusätzlich zur vorgestellten Planung zu beachten bzw. einzuarbeiten/ zu ändern:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den bisherigen Standort als 2. Variante zu beplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 13

Damit ist die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses **abgelehnt**.

Nunmehr lässt Stadtverordnetenvorsteher Thureau über die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration sowie Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung abstimmen.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude soll auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms weiter ausgearbeitet werden. Das Büro PPC wird den Vorentwurf und die Kosten ausarbeiten und in einer weiteren Sitzung vorstellen.

Der Fokus liegt auf einer funktionalen und zweckmäßigen Ausrichtung des Gebäudes.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 24  
Enthaltungen: 7

3. **Westheimer Straße bis Marktplatz  
hier: Möblierung und Haltesperren**

**VL-226/2023**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 3 auf und erläutert detailliert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, sich mit den Park- und Haltemöglichkeiten in der historischen Altstadt zu befassen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

**4. Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

**VL-248/2023**

**4.1 Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

**VL-248/2023  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 4.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gebrauchtwagenmarkt nach geeigneten Gebrauchtwagen zu suchen und damit eine kostengünstigere Lösung zu finden. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

**5. Resolution zur Finanzierung des Naturparks Knüll**

**VL-252/2023**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Handeln der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Knüllgebiet und beschließt nachstehende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) fordert das Land Hessen auf, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten. Mindestens zwei Personalstellen müssen im Rahmen der Förderung finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

6. **KiTa Wernswig** **VL-195/2023**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft** **2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Bölling.

Beschluss:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 4

7. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemeinsame Kleiderkammer  
Feuerwehr**

VL-255/2023

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau ruft TOP 7 auf und erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass der Tagesordnungspunkt vertagt wird, da die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beratung und Beschlussfassung noch nicht vorliegt.

8. **Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau ruft die Tagesordnungspunkte **8.1.1 bis 8.7.1** auf und erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Sodann erläutert Bürgermeister Dr. Ritz in **Auszügen die aktuellen Sachstände der** aufgeführten Projekte.

Des Weiteren informiert er über den Sachstand zur Instandsetzung der historischen Wasserleitung im Stadtteil Hülsa und teilt mit, dass mit baulichen Arbeiten an dem Vorhaben begonnen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

- |       |   |                              |
|-------|---|------------------------------|
| 8.1.1 | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)</b><br>hier: Sachstandsbericht  | VL-176/2020<br>27. Ergänzung |
| 8.2.1 | <b>Sanierung Stadion am Stellberg</b><br>hier: Sachstandsbericht  | VL-183/2020<br>19. Ergänzung |
| 8.3.1 | <b>Aufwertung Freibad „Erleborn“</b><br>hier: Sachstandsbericht   | VL-198/2018<br>36. Ergänzung |
| 8.4.1 | <b>Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße</b><br>Hier: Sachstandsbericht  | VL-138/2020<br>32. Ergänzung |
| 8.5.1 | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark</b><br>hier: Sachstandsbericht  | VL-138/2017<br>30. Ergänzung |
| 8.6.1 | <b>Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021 betr. Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine</b><br>hier: Sachstandsbericht zur Vorlage der Ergebnisse der Erfassung von gemeindeeigenen, fremd genutzten Feldwegeparzellen in allen Gemarkungen der Kreisstadt Homberg (Efze) durch ein Ingenieurbüro und weiteres Vorgehen | VL-94/2021<br>8. Ergänzung   |
| 8.7.1 | <b>Glasfaserausbau im Stadtgebiet Homberg einschließlich der Stadtteile und in der Gemeinde Knüllwald</b><br>hier: Durchsetzung der (Infrastruktur-) Wiederherstellungsansprüche ggü. dem Netzbetreiber   | VL-279/2022<br>3. Ergänzung  |
| 8.8   | <b>Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung</b>  |                              |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau gibt zu Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt und im Ratsinformationssystem hochgeladen werden.



**9. Anregungen**

- a. Herr Achim Jäger regt an, die in den Sitzungen der Fachausschüsse aktualisierten Beschlussempfehlungen für die Stadtverordnetensitzung, spätestens am Tag der Stadtverordnetensitzung im Ratsinformationssystem hochzuladen, damit diese den Stadtverordneten zur Beratung zur Verfügung stehen.
- b. Herr Achim Jäger regt an, den Sitzungskalender für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung so zu gestalten, dass zwischen den jeweiligen Sitzungsterminen mindesten vier Wochen liegen. Dies gelte insbesondere dann, wenn die Haushaltssatzung beraten und beschlossen werden soll.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 23.11.2023
<b>Herr Dr. Ritz</b>	<b>VL-93/2021</b> Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.  Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
<b>Herr Maiwald</b>	<b>VL-14/2021</b> Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.</p>

		<p>Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet.</p>
<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p>
<p><b>Frau Kansy</b></p>	<p><b>VL-205/2021</b> hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p> <p>Alte Wasserleitung Hülsa: Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.</p>

		<p>Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.</p> <p>Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.</p> <p>Folgendes ist noch zu erledigen:</p> <p>Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.</p> <p>Die Entlüfter wurden erneuert.</p> <p>Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden.</p> <p>Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.</p>
--	--	---